

Highlight
2/2018
HiFi
Test
TV-HIFI



Universaltalent

Auf den ersten Blick sehen die R-28PF von Klipsch wie ganz normale Standlautsprecher aus. Erst beim genaueren Hinsehen wird klar, dass es sich hier um eine komplette HiFi-Kette handelt, denn eine komfortable Aktiv-Elektronik verbirgt sich im Inneren der Box.

Mit Abmessungen von gut einem Meter Höhe und einer Tiefe von 40 Zentimetern sind die R-28PF durchaus erwachsene Standlautsprecher. In dem mit robuster, kratz-fester Folie laminiertem Gehäuse stecken zwei große Tieftöner mit dem Klipsch-typischen, kupferfarbenem Outfit. Deren 170-mm-Membranen bestehen aus einem Keramik-Metall-Verbundstoff, der extreme Steifigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht sicherstellt.

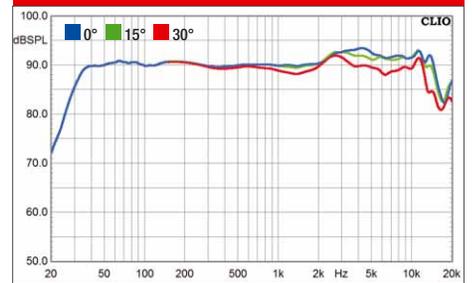


Diese Eigenschaften ermöglichen einen weiten, resonanzarmen Wiedergabebereich, denn zusätzlich zu einer satten, tiefen Basswiedergabe müssen diese beiden Treiber bis etwa 1,7 kHz arbeiten. Für eine tiefe, dynamische Basswiedergabe ist die RP-28PF als Bassreflex-Konstruktion ausgelegt, Luft-Strömungsgeräusche aus dem Bassreflexport werden dabei durch die großzügige Auslegung des Ports minimiert. Oberhalb der Trennfrequenz setzt das Tractrix-

Horn ein und liefert einen praktisch verzerrungsfreien, extrem dynamischen Hochton bis weit über die Hörgrenze.

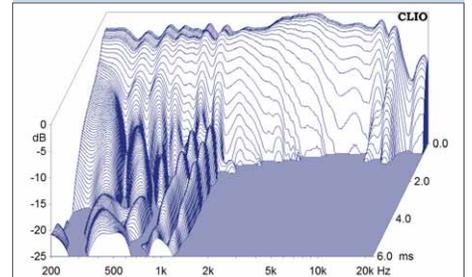
Tractrix-Horn Wie die meisten Modelle von Klipsch verfügt auch die R-28PF für den Hochtonbereich über ein speziell geformtes, sogenanntes Tractrix-Horn. Diese vor einen 25-mm Kalottentreiber gesetzten Hörner erhöhen zum einen den Wirkungsgrad (und somit

Test-Information



Frequenzgang

Mit beachtlich linearem Pegelverlauf selbst unter Winkel sammelt die R-28PF reichlich Pluspunkte. Die Basswiedergabe reicht bis rund 30 Hertz.



Zerfallsspektrum

Sieht man von der schmalen Resonanz um 1 kHz ab, leistet sich die R-28PF keine groben Fehler. Zwischen 1 kHz und 20 kHz ist das Impulsverhalten geradezu perfekt.



Das Aktivmodul der R-28PF bietet reichhaltige Anschlussmöglichkeiten für analoge und digitale Musikquellen

auch den maximalen Dynamikumfang) des Hochtöners und sorgen zum anderen für ein definiertes Abstrahlverhalten mit einem Winkel von ca. 90° in horizontaler und 90° vertikaler Ebene. Dies sorgt dafür, dass Schallenergie in erster Linie auf den Hörplatz trifft anstatt (wie bei konventionellen Lautsprechern) zu großen Teilen über Wand-, Boden- und Deckenreflexionen beim Hörer einzutreffen. Raumakustische Phänomene werden dadurch effektiv minimiert.



Aktivposten Der Blick auf die Rückseiten der beiden R-28PF offenbart das ein der rechten Box eingebaute Aktivmodul. Dieses beinhaltet insgesamt vier einzelne Endstufen für beide Lautsprecher, von denen jeweils eine rund 20 Watt für den Hochtonzweig und eine weitere etwa 110 Watt für die beiden Tieftöner pro Box zur Verfügung stellt. Über ein fünf Meter langes Kabel wird die linke, passive Box am Aktivmodul angekoppelt, da die rechte als Master und Kontrolleinheit fungiert. Für einfache Bedienung sorgt eine mitgelieferte Fernbedienung, mit der sämtliche Funktionen der R-28PF gesteuert werden können. Der eigentliche Clou dieser Klipsch-Lautsprecher sind die zur Verfügung stehenden Anschlüsse für diverse Musikquellen. Neben einer Miniklinkenbuchse steht ein analoger Stereo-Eingang (Cinch) zur Verfügung, der per Kippschalter sogar als Phono-Eingang betrieben werden kann – ein Plattenspieler kann also ohne weiteres Zubehör angeschlossen werden! Zwei digitale Eingänge (optischer Toslink und USB) lassen den Anschluss von digitalen Quellen wie zum Beispiel Mediastreamer zu. Für kabelloses Musikstreaming vom Smartphone dient der eingebaute Bluetooth-Empfänger der R-28PF. Wenn die satte Basswiedergabe der Standlautsprecher mal nicht ausreichen sollte, lässt sich per Subwoofer-out ein aktiver Tieftöner anschließen. Optional lässt sich ein eingebautes Filter aktivieren, welches bei ca 80 Hertz trennt und sämtliche Bassanteile zum Subwoofer weiterleitet. Per Fernbedienung lässt sich sogar der Pegel des Subwoofer-Signals individuell regeln.

Labor und Praxis Im Akustiklabor begeistert die R-28PF mit einer erstaunlich linearen und ausgewogenen Wiedergabe über den gesamten Frequenzbereich. Auffällig ist zudem, dass selbst unter Winkeln von 30° keine Einbrüche im Pegelverlauf auftreten – hier zeigen sich die Vorzüge des eingesetzten Tractrix-

Master und Slave: Das aktive Exemplar fungiert als Verstärker und Kontrolleinheit, die passive Box wird per Systemkabel angeschlossen

Aktiv-Standlautsprecher Klipsch R-28PF		Bewertung	Highlight 2/2018	HiFi Test TV-HIFI
· Paarpreis	um 1.300 Euro	Klang	70 %	0,9
· Vertrieb	Osiris Audio, Wiesbaden	· Tonale Ausgewogenheit	20 %	0,8
· Telefon	06122 7276012	· Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,1
· Internet	www.osirisaudio.de	· Detailauflösung	15 %	1,0
		· Räumlichkeit	10 %	1,0
		· Dynamik/Lebendigkeit	10 %	0,8
Ausstattung		Labor	15 %	1,0
· Abmessungen	241 x 1066 x 398 mm	· Frequenzgang	5 %	1,0
· Gewicht	25,7 kg	· Verzerrung	5 %	1,1
· Ausführungen	gebürstete Polymerfolie Schwarz	· Pegelfestigkeit	5 %	1,0
· Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 200 / 170 mm	Praxis	15 %	1,1
· Hochtöner (Membrandurchmesser)	25-mm-Kalotte mit Tractrix-Horn	· Verarbeitung	5 %	1,2
· Bauart	Bassreflex	· Ausstattung	5 %	0,9
· Verstärkerleistung	2 x 110 Watt + 2 x 20 Watt (RMS)	· Bedienungsanleitung	5 %	1,2
· Eingänge	2 x analog (Cinch + Miniklinke), 2 x digital Audio (optisch + USB), 1 x Bluetooth			
· Ausgänge	1 x analog (Sub-out), Anschluss für Passivbox			
		Klang	70 %	1+
		Labor	15 %	1,0
		Praxis	15 %	1,1
		Kurz und knapp:		
		+ 2-Wege-vollaktiv		
		+ Bluetooth integriert		
		+ Phono-Preamp		
		Spitzenklasse		
		Preis/Leistung	Note	2/2018
		hervorragend	1+	
		HiFi Test TV-HIFI		



Ein großer Bassreflexport sorgt für satte Tiefbassunterstützung

sämtliche Eingänge inklusive Bluetooth und Phono-Preamp genutzt, hier funktioniert alles prima! Der Riesenvorteil der Klipsch R-28PF ist natürlich, dass keine zusätzlichen Verstärker, Vorstufen oder Phono-Preamps benötigt werden. Zusammen mit mindestens einer Musikquelle ist das Paar R-28PF eine vollständige, komplette HiFi-Anlage. Natürlich lassen sich die Eingänge per Fernbedienung anwählen. Und wie klingt's? Hervorragend! Satt, präzise und druckvoll im Bass, griffig im Grundton, neutral und erfrischend klar in den Mitten und glasklar im Hochtton spielt das Klipsch-Pärchen auf beachtlich hohem Niveau. Besonders die dynamischen Fähigkeiten der R-28PF können begeistern und machen richtig Spaß!

Fazit Mit einem Paar Aktivlautsprechern Klipsch R-28PF erhält man eine perfekt funktionierende HiFi-Anlage zum sensationellen Preis von nur rund 1.300 Euro. Die eingebauten Bi-Amping-Verstärker und die umfangreichen Anschlussmöglichkeiten für digitale und analoge Quellen machen die R-28PF zu einem echten Universaltalet. Enormer Spaß beim Musikhören ist zudem garantiert!

Michael Voigt

Horns. Der Tiefton der R-28PF reicht bis rund 30 Hertz, mehr als genug für ein sattes Fundament.

Der Aufbau im Hörraum geht in wenigen Minuten vonstatten, das rund fünf Meter lange Verbindungskabel zur passiven, linken Box ist ausreichend dimensioniert und kann dezent verlegt werden. Für den Hörtest haben wir



Quellenwahl und Lautstärke lassen sich mit der handlichen Fernbedienung steuern

Typisch Klipsch: kupferfarbene Tiefton-Membranen und ein leistungsstarkes Tractrix-Hochttonhorn

McGee
HOME HI-FI

BLACK EDITION

EXKLUSIV IM QVK-SHOP!

McGee Legend Hybrid-Verstärker



QVK-Preis! 699,00 €

Bestell-Nr.: 205448

McGee CD-M1 CD-Player



QVK-Preis! 599,00 €

Bestell-Nr.: 205455

www.mcgee-hifi.de

QVK
QUALITÄT VERTRAUEN KOMPETENZ



Südring 14 • 76473 Iffezheim

Tel.: 07229 / 18 29 800 • Fax: 07229 / 18 29 809

info@qvk-shop.de • www.qvk-shop.de